

Was aus den Anträgen des 71. Münchner Kinder- und Jugendforums bisher geworden ist

Antrag: Mehr Spielplätze für ältere Kinder in München

Da bei diesem Antrag mehrere Experten ins Boot geholt werden müssen, wird es vermutlich etwas länger dauern mit der Bearbeitung. Die antragsstellenden Kinder waren aber schon fleißig unterwegs zum Infosammeln. Ein für Mitte Oktober geplanter Ortstermin mit den erwachsenen Paten konnte aufgrund des Infektionsgeschehens nicht stattfinden. Stattdessen fand ein Onlinetreffen statt. Dabei hat sich rausgestellt, dass die beiden Antragssteller wenige Spielplätze in ihrer Umgebung kannten. Die Patin hat ihnen jetzt erstmal eine Zusammenstellung gemacht, mit Spielplätzen, die vielleicht interessant für sie wären und nicht weit weg sind bzw. mit dem Fahrrad noch gut zu erreichen.

Antrag: Zaun oder Netz für den Fußballplatz am Graben, neben der Grundschule am Strehleranger

Stadträtin Lena Odell hat sich mittlerweile mit dem Antragssteller Julius vor Ort getroffen und daran anschließend haben sie einen Antrag auf Unterstützung im örtlichen Bezirksausschuss gestellt. Inzwischen kam eine Antwort: Voraussichtlich zu Beginn der "Fußballsaison" 2021 werden die Tore und damit der Bolzplatz nach Norden verschoben. Dann sollte laut Baureferat kein Abstandsproblem mehr zu Gehweg und Krautgärten bestehen. Bis dahin wird aber kein Netz oder Zaun als Zwischenlösung aufgebaut, da das Baureferat Geld sparen muss.

Antrag: Sicherer Schulweg für die Grundschule an der Simmernstraße

Bürgermeisterin Verena Dietl hatte mit den Antragsstellern eine Ortsbegehung für den 29.9.2020 vereinbart, die wegen des kritischen Infektionsgeschehens dann leider immer wieder verschoben werden musste. Sobald sich die Lage wieder entspannt, soll das Treffen nachgeholt werden.

Anliegen: Pop-up-Radweg in der Leopoldstraße

Da Malu beim Kinder- und Jugendforum mehr Pop-up-Radwege forderte und die Experten ihr versicherten, dass das bereits in Planung ist, hat Herr Dr. Paul ihr versprochen, sie über den Planungsstand zu informieren. Gleich nach dem Kinder- und Jugendforum hat Herr Dr. Paul viele Informationen an Malu gesendet, zu den bereits geplanten Pop-up-Radwegen in der Leopoldstraße und darüber hinaus.